



© Marco Berardi.

## **Streik liegt in der Luft! Wir Frauen haben genug!**

20'000 Frauen und Männer demonstrierten am Samstag in Bern für Lohngleichheit und gegen sexistische Diskriminierung.

Lohndiskriminierung, niedrige Löhne in den „typischen“ Frauenberufen und Teilzeitarbeit führen nach wie vor zu eklatanter ökonomischer Benachteiligung. Die Gewerkschaftsfrauen haben genug: Die Kundgebung war für den VPOD zugleich ein sichtbarer Auftakt zum geplanten Frauenstreik 2019.

Auch wenn Berufe kein Geschlecht haben, bleibt die Arbeitswelt doch segregiert. In der Kinderbetreuung arbeiten beispielsweise zu 90 % Frauen: Die Qualifikationen werden nicht wirklich anerkannt, die Löhne sind niedrig und der Sektor steht unter einem starken Druck, die Kosten weiter zu senken. „Wir wollen mehr Wertschätzung der Frauenberufe und ein Ende der Geschlechtertrennung am Arbeitsmarkt“, sagt VPOD-Präsidentin Katharina Prelicz-Huber.

Frauen verdienen im Durchschnitt ungefähr ein Fünftel weniger als die Männer. Diese Differenz ist auf der Grundlage eines Vollzeitjobs berechnet. Da die meisten Frauen Teilzeit arbeiten, weil sie neben der Erwerbsarbeit zwei Drittel der unbezahlten Arbeit schultern, beträgt der durchschnittliche Unterschied auf der Lohnabrechnung ca. 32%. Diese Lohnungleichheit muss endlich behoben werden – denn sie hat Folgen für die Rentenbildung. Die Renten der Frauen liegen 37% unter denjenigen der Männer.

„Damit Frauen überhaupt die Möglichkeit haben, auf anständige Renten zu kommen, braucht es höhere Löhne, nicht ein höheres Rentenalter, und endlich auch echte Vereinbarkeit“, fordert Christine Flitner, VPOD-Sekretärin und zuständig für die Frauenkommission. Dies bedeute eine Reduktion der Vollarbeitszeit und mehr bezahlte Pflege- und Betreuungsurlaube. Dazu müsse der Service Public finanziell gestärkt werden. «Abbauprogramme akzeptieren wir nicht mehr, dann leisten die Frauen die Arbeit einfach gratis», so Flitner. Die Frauen hätten heute deutlich gemacht, dass es ihnen reicht. „Diese Kundgebung ist unser Auftakt zum Frauenstreik 2019“, bekräftigt Katharina Prelicz-Huber.

Christine Flitner, VPOD Zentralsekretärin  
Katharina Prelicz-Huber, Präsidentin VPOD

VPOD Schweiz, 22.9.2018.

VPOD Schweiz > Lohngleichheit. Demo Bern. VPOD Schweiz, 2018-09-22